

Tätigkeitsbericht für das Jahr 2022 und Ausblick

Mit der folgenden Rückschau geben wir einen Überblick über die Aktivitäten des Jahres 2022 und stellen unsere Arbeitsschwerpunkte von 2023 vor. Das vergangene Jahr war ein äußerst aktives Jahr für den Förderverein. Wir haben wunderbare Projekte angestoßen und umgesetzt. Endlich konnte sich der Förderverein auch wieder bei Veranstaltungen präsentieren, neue Kontakte knüpfen und über die Arbeit des **dzb lesen** informieren.

Auch vereinsintern haben sich die „Freunde des barrierefreien Lesens“ 2022 weiterentwickelt: Neue ehrenamtliche Mitstreiterinnen und Mitstreiter unterstützen uns bei unseren Angeboten mit jeder Menge Herzblut und frischen Ideen. Gekrönt wurde das ereignisreiche Jahr im Oktober mit der Wahl zum „Freundeskreis des Jahres 2022“. Die mit 2.000,00 Euro dotierte Auszeichnung wird jährlich vom Bundesverband der deutschen Bibliotheksfreundeskreise vergeben und würdigt unsere Arbeit der vergangenen Jahre ebenso wie unsere Außendarstellung und unser Aktivitätsspektrum im Verhältnis zur Vereinsgröße.

Obwohl das durch mehrere Krisen geschüttelte Jahr 2022 für viele Menschen nicht einfach war, haben wir eine große Unterstützung durch treue und neue Spenderinnen und Spender erhalten. Auf diese Weise konnte der bundesweite Trend des Spendeneinbruchs, der viele Vereine hart getroffen hat, für den Förderverein abgefedert werden, sodass die „Freunde des barrierefreien Lesens“ in gewohnter Weise ihrem Einsatz für blinde, seh- und lesebehinderte Menschen satzungskonform gerecht werden konnten. Wir haben mit den Einnahmen aus den Buch- und Notenpatenschaften auch 2022 das **dzb lesen** bei der Übertragung und Herstellung von Büchern und Noten unterstützt und insgesamt 50.000 Euro für die Beschaffung von Papier und CDs sowie für die Anschaffung von technischen Geräten zur Buchherstellung bereitstellen können.

Unsere Aktivitäten 2022

Im März 2022 haben wir das Kinderbuch „Würde, Freiheit, Gleichheit. Unser Grundgesetz. Artikel 1-13“ von Susanne und Matthias Strittmatter kostenlos an über 30 Schulen und Einrichtungen in ganz Deutschland verschickt. Über 90 Spenderinnen und Spender hatten sich an der Kampagne beteiligt, darunter viele Menschen, die bislang keinen Bezug zum **dzb lesen** hatten.

Ermutigt vom Erfolg der Aktion, haben wir im Juni unsere **zweite Kampagne** für ein taktilles Kinderbuch mit Gedichten von Ringelnatz bis Morgenstern gestartet. Verena Zimmermann hatte das mehrfach preisgekrönte Buch „Zwei Ameisen auf Reisen“ an der Kunsthochschule Burg Giebichenstein entworfen. Das **dzb lesen** hat das Multimedialbuch in aufwendiger Handarbeit produziert, dessen Preis dank der Kampagne des Fördervereins für Eltern blinder und sehbehinderter Kinder erschwinglich bleibt. Künftig wird der Förderverein jedes Jahr ein besonderes Buch für eine Kampagne auswählen.

Ein weiteres Projekt zur Leseförderung ist die „**Aktion Lesekiste**“. Im Juni 2022 konnten zwei Stiftungen als Partner für das umfangreiche Projekt gewonnen werden: Die Paul-und-Charlotte-Kniese-Stiftung und die Herbert Funke-Stiftung unterstützen zusammen mit den „Freunden des barrierefreien Lesens“ die „Aktion Lesekisten“ über drei Jahre hinweg. Im Dezember 2022 wurden die ersten Lesekisten versandt, insgesamt 50 Schulen mit dem Förderschwerpunkt Sehen haben im ersten Projektzeitraum eine prall gefüllte Kiste mit Lesestoff aus dem **dzb lesen** für Grund- und Oberschüler erhalten.

Während die letztgenannten Aktionen eine überregionale Reichweite haben, fand ein drittes Leseförderprojekt direkt vor Ort im **dzb lesen** bzw. im Landesbildungszentrum für Blinde und Sehbehinderte „Hermann von Helmholtz“ in Halle an der Saale statt. Nach einer erfolgreichen Bewerbung im dbv-Programm „**Total digital. Lesen und erzählen mit digitalen Medien**“ erarbeitete ein Team aus **dzb lesen** und Förderverein gemeinsam mit dem Radiojournalisten Martin Becker ein Konzept, um Jugendliche zu einem multimedialen Lese- und Erzählprojekt einzuladen. 10 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 9 setzten sich unter Anleitung mit einem selbstgewählten Buch

auseinander und verarbeiteten ihre Lektüreindrücke in einem Radio- und Podcast-Beitrag, der auch auf der letztjährigen Ausgabe „Radio dzb lesen 2022“ zu hören ist.

Die Leseförderung ist neben der Spendenakquise und unserem Informationsauftrag zweifellos ein Kernanliegen der „Freunde des barrierefreien Lesens“. 2022 rückte ein weiteres Aufgabenfeld stärker in den Fokus unserer Aktionen: die barrierefreie Musikvermittlung für unterschiedliche Zielgruppen. Wir haben die Notenpatenschaften neu ausgerichtet und dadurch die Zusammenarbeit mit dem Team DaCapo im **dzb lesen** intensiviert, aber auch eine breitere Öffentlichkeit über die einzigartige Expertise im Bereich der Notenübertragung im **dzb lesen** informieren können. Zwei Spendenprojekte sind dabei besonders herauszuheben: das Spendenprojekt für die **Liederzyklen von Gustav Mahler**, bei dem uns der Lions Club Leipzig Felix Mendelssohn Bartholdy erneut unterstützt hat und die Blockflötenkompositionen von Jacob van Eyck. Gerade über das **Projekt „Jacob van Eyck“** gelingt es uns, neue Spendergruppen anzusprechen. Musikwissenschaftlerinnen, Musikpädagoginnen, Instrumentenhersteller und Kirchgemeinden im Südwesten Deutschlands gehören zu einem sehr engagierten und interessierten Unterstützerkreis, der neben der Spendenakquise auch die Arbeit des **dzb lesens** deutschlandweit bekannter macht.

Neben diesen klassischen Notenprojekten sind auch zwei Projekte für populäre Musikformate entstanden: Künftig werden wir jedes Jahr mit einer musikalischen **Weihnachtsaktion** auf unsere Notenpatenschaften aufmerksam machen: 2022 konnten interessierte Musikerinnen und Musiker kostenlos einen beliebten Weihnachtstitel eines Soundtracks von John Williams in Brailnoten bestellen, der im Folgejahr in vollem Umfang übertragen wird.

Das weitaus wichtigere und umfangreichere Musikprojekt des Fördervereins läuft unter dem Titel **„Do it!“** und richtet sich an blinde und sehbehinderte Musikbegeisterte ohne Notenvorkenntnisse, die ein Instrument erlernen möchten. In dem von der Aktion Mensch geförderten Projekt mit einer Laufzeit von drei Jahren entstehen, gemeinsam mit professionellen Musikerinnen und Musikern, barrierefreie Musiklernvideos speziell für blinde und sehbehinderte Menschen für Gitarre, Klavier, Schlagzeug, Bass und Gesang. 2022 konnte nicht nur die Finanzierung des Projekts sichergestellt werden, im Dezember sind auch die beiden Projektkoordinatorinnen, Diana Lorenz und Solveig Oma zum Förderverein gestoßen.

Neben den genannten Einzelprojekten finden natürlich auch die bereits etablierten Angebote des Fördervereins 2022 ihre Fortsetzung oder Wiederaufnahme: zu nennen sind an erster Stelle die **Buch- und Notenpatenschaften**. Dank der Patinnen und Paten konnten 2022 mehr als 10.000 Euro für die Produktion neuer Braille-, Großdruck- und Hörbücher sowie für die Übertragung von Noten verwendet werden. Insgesamt wurden 34 Patenschaften übernommen, darunter eine Wahlpatenschaft und drei Silberne Patenschaften. Auffallend und erfreulich ist der Zuwachs an Notenpatinnen und Notenpaten. Mit 9 Notenpatenschaften haben wir 2022 einen neuen Rekord erzielt.

Seit Mai 2022 finden nach pandemiebedingter Pause auch wieder **Führungen im dzb lesen** statt. Dafür wurde das Führungskonzept überarbeitet und aktualisiert. Fördervereinsmitglied Steffi Lehmstedt bestreitet auf ehrenamtlicher Basis seither alle Erwachsenenführungen im **dzb lesen**.

Auch die Brailleschriftvermittlung als ein zentrales Angebot des Fördervereins haben wir 2022 neu ausgerichtet. Neben den seit Jahren bewährten Intensivkursen für blinde und sehbehinderte Menschen, bieten die neuen ehrenamtlichen Mitstreiterinnen und Mitstreiter seit Mai 2022 auch **Schnupperkurse für sehende Menschen** an. In 90 Minuten werden nicht nur Geschichte und System der Brailleschrift erläutert, die Teilnehmenden haben auch Gelegenheit kleine Texte selbst zu lesen und zu schreiben, erfahren mehr zur Anwendung der Brailleschrift im Alltag sowie zu analogen und digitalen Lesegewohnheiten blinder Menschen. Die Schnupperkurse werden in Präsenz im **dzb lesen** und online via Zoom angeboten. Bis zum Jahresende fanden die ersten 7 Schnupperkurse statt.

Das **dzb lesen** konnte 2022 erstmals nach der Pandemie seine Türen wieder für verschiedene Veranstaltungen öffnen und wurde bei allen Terminen tatkräftig vom Förderverein unterstützt: Nach zwei **Lesungen** im Rahmen von „Leipzig liest“ im März waren die **Museumsnacht** im Mai und besonders der „**Tag der offenen Tür**“ im September lang ersehnte Gelegenheiten, um mit Besucherinnen und Besuchern über unsere Arbeit und Angebote ins Gespräch zu kommen. Nicht zuletzt ergänzten die genannten Veranstaltungen den Online-Verkauf unserer Fanartikel in erfreulicher Weise. Wichtige Fundraising-Instrumente waren, wie in den Vorjahren auch, der

breite Versand der Info-CD „**Radio dzb lesen**“ und der „**Weihnachts-CD**“, die beide zunehmend ressourcenschonend auch per E-Mail verschickt werden.

Eine für das Fundraising nicht unerhebliche Herausforderung stellte 2022 der Kontowechsel des Fördervereins zur Bank für Sozialwirtschaft dar, der – gut kommuniziert – ohne Probleme erfolgte. 2023 ist ein erneuter IBAN-Wechsel aus technischen Gründen der Sozialbank leider unvermeidbar, doch wir profitieren bei der Umstellung von der gewonnenen Erfahrung.

Unsere Aktivitäten 2023 und Ausblick

Viele der im Vorjahr angestoßenen Projekte haben 2023 Fahrt aufgenommen: Dazu zählen der breite Versand der Lesekisten im ersten Quartal, die Aufnahme der Zusammenarbeit mit den Musikerinnen und Musikern im Projekt „Do it!“ sowie die Schnupperkurse für Brailleschrift, für deren Onlinevariante sich zunehmend Akteurinnen und Akteure aus der Verlagsbranche interessieren.

Neu hinzugekommen sind 2023 **Schnupperkurse für Braille-Noten**, die ebenfalls bereits in Präsenz im **dzb lesen** und online via Zoom stattfanden. Für die Kursleitung der Noten-Schnupperkurse hat sich mit der blinden Musikerin Solveig Oma und dem sehenden Musikwissenschaftler René Holzhauer ein ausgezeichnetes Team gefunden und das Netzwerk, das sich im Rahmen des Notenpatenschaftsprojektes „Jacob van Eyck“ gebildet hat, erweist sich als Multiplikator für das Thema der Brailnoten.

Mit unserem bunten Angebot im Bereich der Braillevermittlung haben wir uns für den **Teilhabepreis der Stadt Leipzig** beworben und hoffen zumindest auf noch mehr interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Leipzig und Umgebung.

Pünktlich zum Geburtstag des Komponisten Anfang Juli konnte das 2021 gestartete Mahler-Spendenprojekt mit einer **Spendenübergabe** durch den Lions Club Leipzig Felix Mendelssohn Bartholdy erfolgreich abgeschlossen werden. 5000,00 Euro sammelten die Lions, die in die Übertragung von Mahlers „Lieder eines fahrenden Gesellen“ und der „Kindertotenlieder“ fließen.

Ebenfalls im Juli haben wir unsere **diesjährige Kampagne** gestartet, die sich 2023 einem ganz besonderen Lernbuch widmet: „ABC – Ein tastbares Ausmal- und

Förderverein »Freunde des barrierefreien Lesens e.V.«

Seite 6

Bastelbuch mit Seiten zum Heraustrennen und Teilen“ lautet der Titel des taktilen Buches im Taschenformat, mit dem kleine und große Leseanfängerinnen und Leseanfänger einen spielerischen Zugang zu Buchstaben in Braille und Schwarzdruck finden.

Im Oktober 2023 wird erneut ein „Freundeskreis des Jahres“ ausgezeichnet. Diesmal sind wir in der Jury vertreten. Die Preisverleihung in Brandenburg an der Havel werden wir aber als Chance nutzen, die Vernetzung und den Austausch mit anderen Bibliotheksfreundeskreisen deutschlandweit auszubauen.

Der Vorstand bedankt sich herzlich bei allen, die das **dzl lesen** mit ihren Spenden und ihrer Zeit unterstützen!

Die Vorstandsmitglieder

des Fördervereins Freunde des barrierefreien Lesens e.V.

Leipzig, August 2023

Förderverein »Freunde des barrierefreien Lesens e.V.«

Seite 7

Förderverein „Freunde des barrierefreien Lesens e.V.“

Gustav-Adolf-Straße 7, 04105 Leipzig

Tel.: 0341 7113-141

info@barrierefreies-lesen.de

www.barrierefreies-lesen.de

www.buch-patenschaft.de

Bankverbindung: Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE14 3702 0500 0001 8325 01

BIC: BFSWDE33XXX

USt-IdNr.: DE265729041

St.-Nr.: 231/140/23787